

Oberhallau: Alleinunfall fordert mehrere Verletzte

Am Samstagabend (02.10.2021) hat sich in Oberhallau ein Unfall mit einem Personenwagen ereignet. Dabei wurden mehrere Personen verletzt.



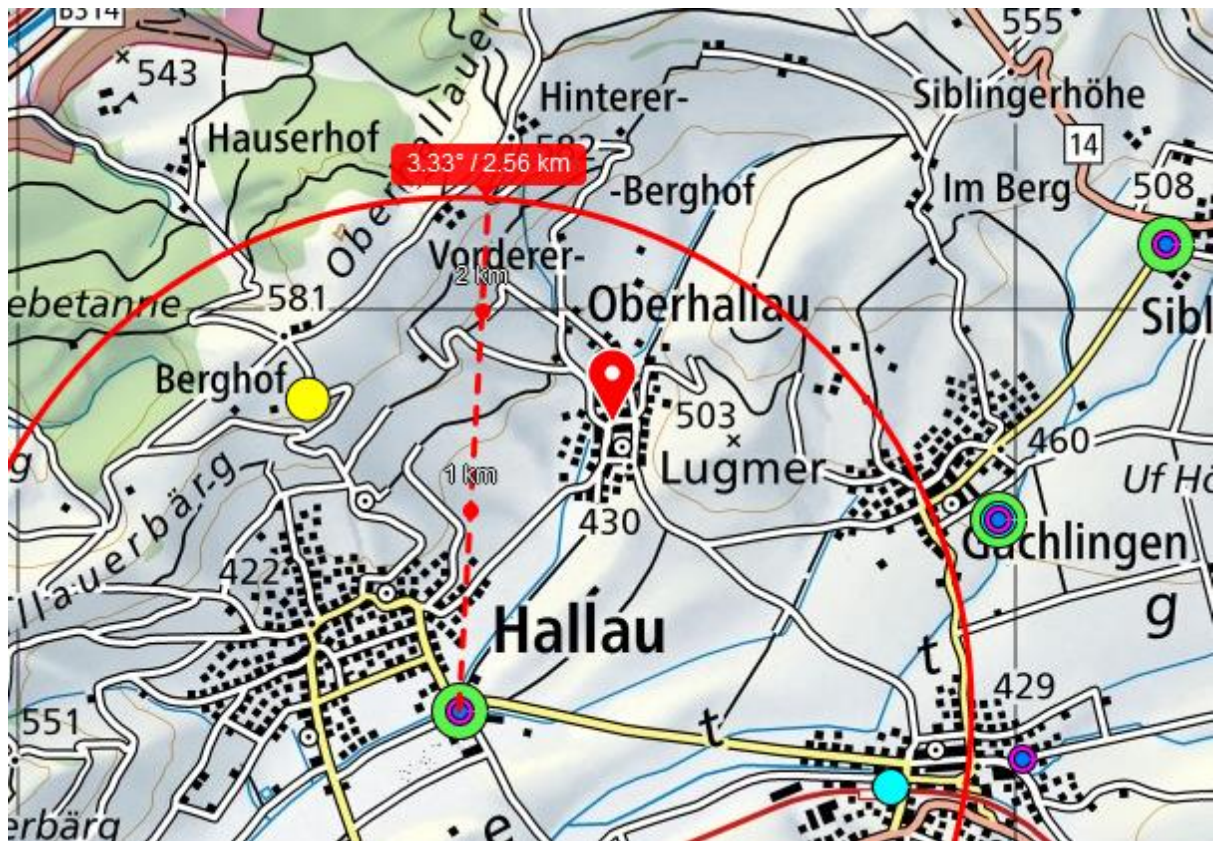
Kurz nach 23.00 Uhr am Samstagabend (02.10.2021) fuhr eine Autolenkerin mit mehreren Mitinsassen im Fahrzeug in Oberhallau die Bergstrasse abwärts in Richtung Dorfzentrum. Aus noch unbekanntem Gründen verlor die Lenkerin in einer scharfen Linkskurve, Höhe Vorderer Berghof, die Herrschaft über ihr Fahrzeug und fuhr einige Meter über ein abfallendes Wiesenbord, wobei sie mit einem angrenzenden Baum kollidierte und das Fahrzeug zum Stillstand brachte. Am Fahrzeug entstand Totalschaden.

Bei diesem Verkehrsunfall wurden alle Beteiligten verletzt. Die Verletzten wurden durch die aufgebauten Ambulanzen und Rettungshubschrauber ins Spital überführt.

Der genaue Unfallhergang ist Gegenstand laufender Ermittlungen. Im Zuge der Unfallaufnahme durch die Schaffhauser Polizei musste die Bergstrasse für rund eine Stunde komplett gesperrt werden.

Im Einsatz standen neben der Schaffhauser Polizei drei Ambulanzen, zwei Rettungshubschrauber, der Wehrdienstverband (WVO) Beringen, ein privater Abschleppdienst sowie die Staatsanwaltschaft Schaffhausen.

<https://www.shpol.ch/CMS/Webseite/Schaffhauser-Polizei-9190920-DE.html>

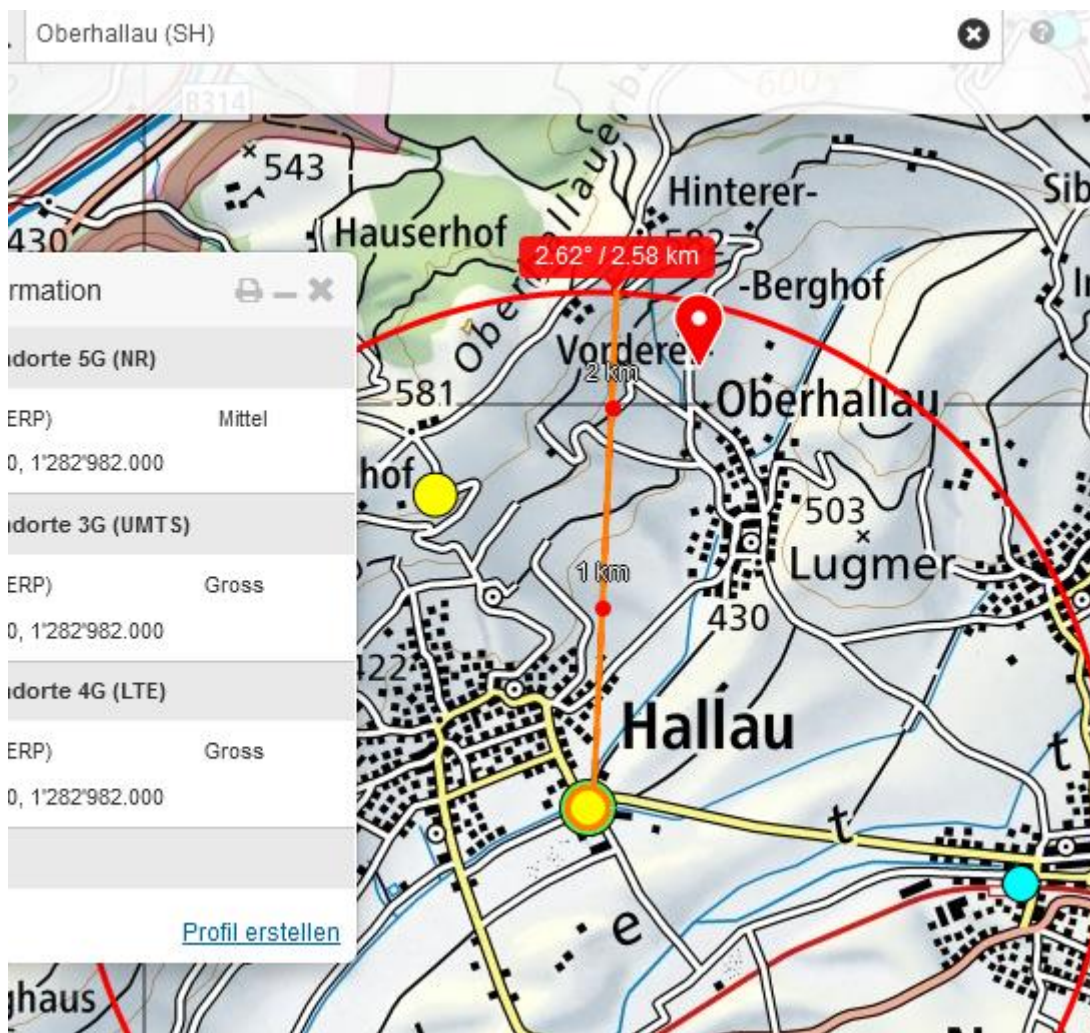
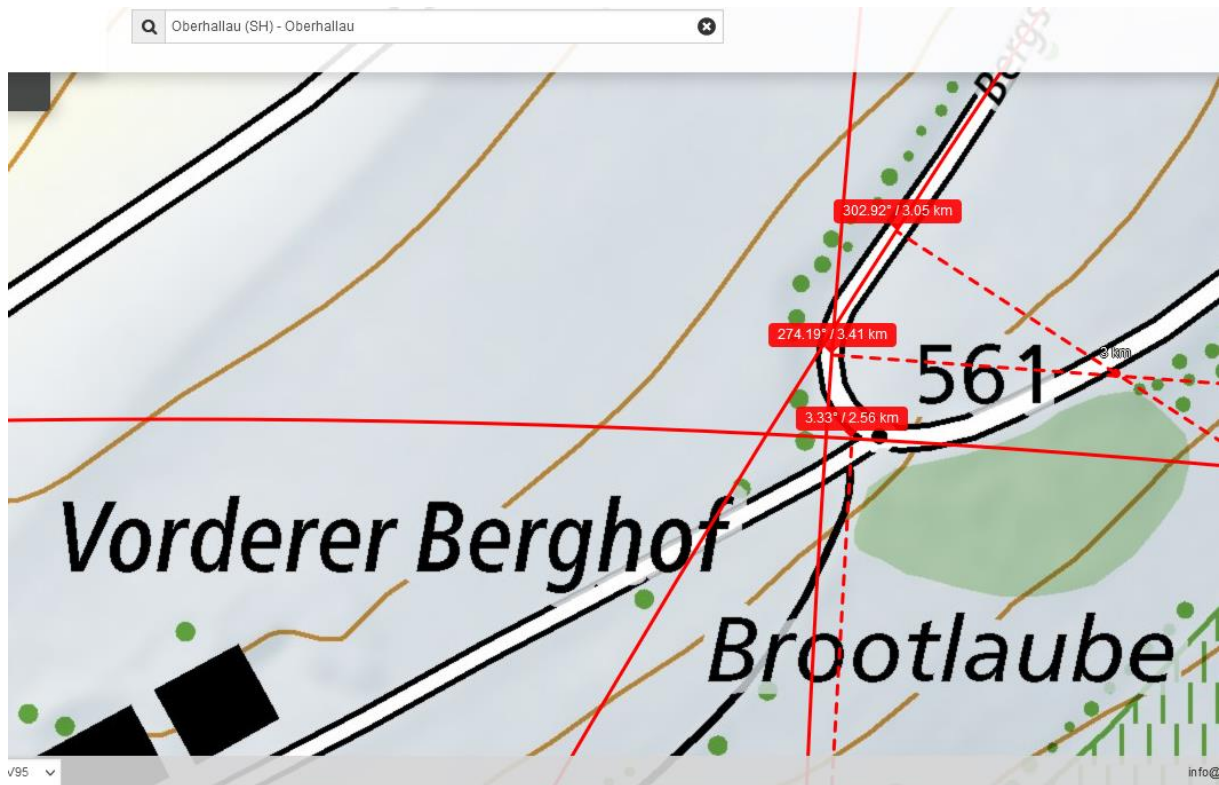




Der Silo ist Dreifach-Standort



Die Lenkerin hat Jahrgang 2002. Die Anzahl der Insassen ist Gegenstand polizeilicher Abklärungen.





Wetter trocken, aber verhältnismässig hohe Luftfeuchtigkeit, die dämpfend wirkt.

Je nach Neigung von Motorhaube und Fahrzeug zur Sendelinie wird dies durch Reflexionen kompensiert.

Welchen Einfluss die Funkstrahlung auf den Ablauf des Unfalls dieser jungen Leute hatte, müsste differenzierter dargestellt werden.

Da die Zahl der Insassen nicht bekannt gegeben wird, könnte das Fahrzeug auch überladen gewesen sein.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57**

http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektromog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.qiqaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert
<https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/> Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: <http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif>

Hansueli Stettler. Bauökologie. Funkmesstechnik. Lindenstrasse 132. 9016 St. Gallen. www.hansuelistettler.ch. info@hansuelistettler.ch